

## **Hygienekonzept der FMA zur Durchführung schriftlicher Prüfungen unter SARS-CoV-2 Bedingungen**

### **Allgemeines**

Die Studierenden und Prüfenden/Aufsichtspersonen halten in jeder Situation mindestens 2 Meter Abstand voneinander. Nur für eine sehr kurze Zeitspanne darf dieser Abstand unterschritten werden, wenn dabei von beiden/allen Beteiligten eine Mund-Nasen-Abdeckung getragen wird (z.B. am Einlass, zur Kontrolle der Studierendenausweise oder bei Fragen während der Prüfung).

Vor und nach jeder Prüfung wird vermehrt gelüftet, d.h. zwischen aufeinanderfolgenden Prüfungen durchgängig, an Einzelterminen min. 30 Minuten vorher und nachher. Je nach entsprechender Gegebenheit vor Ort erfolgt dies durch Öffnen der Fenster durch das Aufsichtspersonal und/oder durch die Lüftungsanlage.

Es erfolgt eine Flächendesinfektion der Arbeitsflächen, Sitzlehnen und anderer relevanter Gegenstände nach jeder Prüfung durch das Aufsichtspersonal. Entsprechende Desinfektionsmittel und Einmalhandschuhe können in den Institutssekretariaten und im Dekanat abgeholt werden.

Es haben nur die Studierenden einen Anspruch an der Prüfung teilzunehmen, die auf den Anmeldelisten vermerkt sind (es können keine Studierenden zu den Prüfungen nachgemeldet werden, da das Konzept mit den bestehenden Anmeldezahlen erstellt wurde). Die Nichtteilnahme an der Prüfung erfordert keinen entsprechenden Nachweis (ärztliches Attest), ein Fehlversuch wird nicht angerechnet.

Nur Studierende, die keine typischen Krankheitssymptome einer SARS-CoV-2 Infektion aufweisen (insbes. Fieber, trockener Husten, Luftnot), die in den letzten 14 Tagen vor dem Prüfungstermin keinen Kontakt mit SARS-CoV-2 Infizierten hatten und die in den letzten 14 Tagen nicht aus einem Risikogebiet innerhalb oder außerhalb Deutschlands (gemäß Robert Koch Institut und Reisewarnung des Auswärtigen Amtes) angereist sind, dürfen an der Prüfung teilnehmen.

### **Vorbereitung**

#### *Räume und Sitzverteilung*

Die Sitzverteilung in den einzelnen Prüfungsräumen ist so organisiert, dass ein Mindestabstand von 2 Metern in jede Richtung zwischen den Prüflingen eingehalten wird und gleichzeitig das Erreichen des Sitzplatzes unter Einhaltung dieses Abstandes möglich ist.

Ein entsprechender Sitzplan ist in Zusammenarbeit aller Prüfungsämter für jeden einzelnen Prüfungsraum erstellt worden (siehe Anhang).

Die zu belegenden Sitze sind deutlich und gut sichtbar mit schwarz-gelbem Klebeband gekennzeichnet.

Die Klausur bzw. Beiblätter werden umgedreht zur Kontaktminimierung vor dem Prüfungsstart auf den Tisch gelegt. Alternativ kann die Verteilung der Prüfungsaufgaben durch die Aufsichtspersonen erfolgen (siehe Prüfungsdurchführung). Hierbei ist das Tragen einer Mund-Nasen-Abdeckung aller im Raum anwesender Personen zwingend erforderlich.

### *Aufsichtspersonal*

Durch die Umsetzung des Hygienekonzeptes kommt es zu einem erheblichen Mehrbedarf an Aufsichtspersonal. Dieser Bedarf wird abgedeckt durch regulär eingeplante wissenschaftliche Mitarbeiter/innen und durch zusätzlich zu bestimmende Aufsichtspersonen, die im Einzelfall durch die Prüfungsverantwortlichen angefragt/bestimmt werden müssen.

Jeder Aufsichtsperson wird dieses Hygienekonzept zur Verfügung gestellt.

### *Information an die Studierenden*

Studierende werden über die getroffenen Maßnahmen zum Ablauf und zur Teilnahme an Prüfungen über die üblichen Kommunikationswege (Veröffentlichung auf den Internet-Seiten des Prüfungsamtes der FMA: <https://www.math.ovgu.de/Studierendenbuero.html>, Aushang) informiert. Zusätzlich erhält jede/r Studierende diese Informationen zur Durchführung der schriftlichen Prüfungen mindestens eine Woche vor der jeweiligen Prüfung per Email.

Die Studierenden werden gebeten, sich 30 Minuten vor Beginn der Prüfung vor dem Prüfungsraum einzufinden. Prüfungsbeginn und -raum sind im LSF Portal und im Prüfungsplan eingetragen.

Ist aufgrund der baulichen Gegebenheit des Prüfungsgebäudes/-raumes und der Anzahl der angemeldeten Prüflinge zu erwarten, dass sich große Warteschlangen vor den Räumen bilden, werden die Studierenden im Vorfeld per Email darüber informiert, wann und wo sie sich zur Prüfung einfinden und wie der Ablauf des Einlasses geplant ist.

Das Aufsichtspersonal trägt dafür Sorge, dass die Mindestabstände von 2 Metern in den Warteschlangen eingehalten werden.

## **Einlass in den Prüfungsraum**

Der Einlass in den Prüfungsraum erfolgt einzeln und wird durch das Aufsichtspersonal gesteuert. Dabei wird die Identitätsprüfung anhand entsprechender Dokumente durchgeführt und gleichzeitig die tatsächliche Anwesenheit der auf der Prüfungsliste geführten Studierenden überprüft und vermerkt. Ein Erfassen einzelner Personendaten (Name, Anschrift...) zur ggf. später notwendigen Identifizierung von Kontaktpersonen ist somit nicht zwingend notwendig.

Am Einlass wird für die Studierenden in ausreichender Menge Hände-Desinfektionsmittel vorgehalten, Masken werden von den Studierenden mitgebracht (bzw. wird hier nur ein kleiner Vorrat bereitgestellt)

Die Platzbelegung im Hörsaal erfolgt von der dem Eingang gegenüberliegenden Seite aus, in größeren Räumen gesteuert durch Zuweisung des Aufsichtspersonals. Dieses führt die Prüflinge zu ihren Plätzen. Diese werden nach dem Zeitpunkt des Eintritts zugewiesen, von vorne nach hinten, die Reihen jeweils von der Mitte zum Rand.

Es werden ausschließlich gekennzeichnete Sitzplätze belegt.

Eine Mund-Nasen-Abdeckung ist während der Durchführung der Identitätskontrolle sowohl vom Studierenden als auch vom Aufsichtspersonal zwingend zu tragen. Wenn sich trotz kontrolliertem Einlass in das Gebäude aufgrund hoher Teilnehmendenzahlen Warteschlangen vor den Prüfungsräumen bilden, ist auch hier zwingend Mund-Nasen-Abdeckungen zu tragen sowie ein Mindestabstand von 2 Metern einzuhalten. Auch nach Betreten des Prüfungsraumes bleibt das Tragen der Mund-Nasen-Abdeckung verpflichtend.

## **Prüfungsdurchführung**

Die allgemein durchzuführende prüfungsrechtliche Belehrung wird ergänzt durch die Belehrung über das Einhalten der Vorschriften des Hygienekonzeptes. Zuwiderhandlungen können den Ausschluss von der Prüfung zur Folge haben.

Wenn die Prüfungsaufgaben nicht schon ausgelegt wurden (siehe Vorbereitung), kann die Verteilung der Prüfungsaufgaben durch die Aufsichtspersonen erfolgen. Hierbei ist das Tragen einer Mund-Nasen-Abdeckung aller im Raum anwesender Personen zwingend erforderlich.

Nach der Verteilung kann auf Anweisung der Aufsichtsperson die Mund-Nasen-Abdeckung abgenommen und sofort in der eigenen Tasche o.ä. verstaut werden. Ein Tragen während der Prüfung ist empfohlen, aber nicht vorgeschrieben.

Zu folgenden Handlungen ist die Mund-Nasen-Abdeckung wieder aufzusetzen:

- Fragen des Studierenden an die Aufsichtsperson (beide Beteiligte)
- Toilettengang der Prüflinge (ist dem Aufsichtspersonal vorher durch Handzeichen anzuzeigen; das Aufsichtspersonal überwacht die erneute Händedesinfektion vor Rückkehr in den Prüfungsraum)

## **Verlassen des Prüfungsraumes**

Nach Ende der Prüfungszeit wird die Mund-Nasen-Abdeckung von allen Anwesenden wieder aufgesetzt.

Auf Anweisung des Aufsichtspersonals erfolgt die Abgabe der Prüfungen einzeln und kontaktlos in zuvor bereitgestellten Behältern. Alternativ können zur Kontaktminimierung die Klausuren/Begleitzettel im Mantelbogen auch nach dem Verlassen des Raumes durch die Aufsichtspersonen eingesammelt werden.

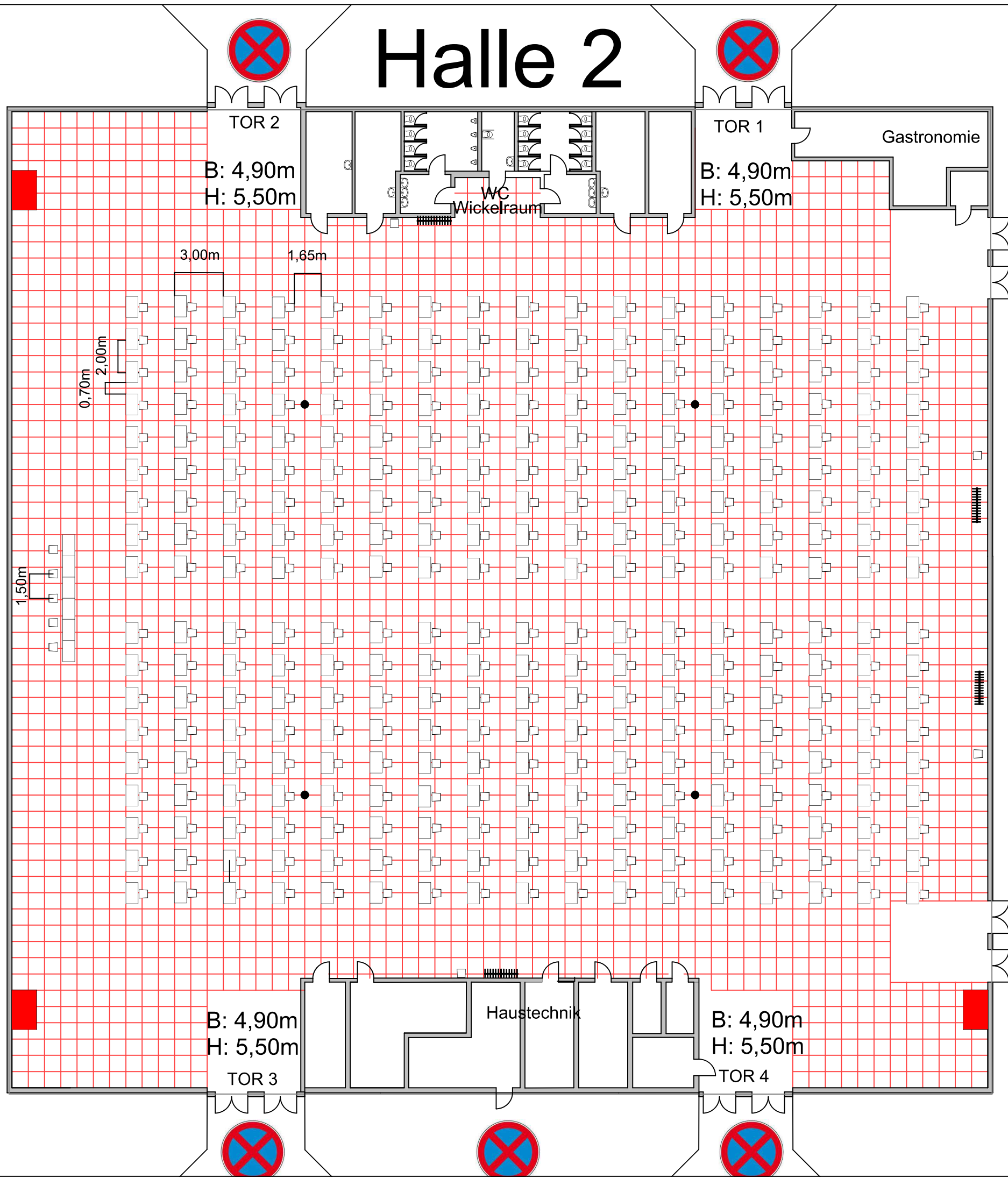
Über die Art und die vorzeitige Abgabe von Prüfungsaufgaben entscheidet die Aufsichtsperson anhand der Gegebenheiten vor Ort und gibt im Vorfeld (während der Belehrungen) entsprechende Anweisungen. Die vorzeitige Abgabe erfordert zwingend das Tragen der Mund-Nasen-Abdeckung.

Nach Abgabe der Prüfung (vorzeitig oder regulär) sind Prüfungsraum und -gebäude umgehend, einzeln zu verlassen, das Verlassen des Raumes erfolgt geordnet durch Anweisungen des Aufsichtspersonals. Erst die hinteren Reihen von außen nach innen, dann die vorderen Reihen.

Ggf. Flächendesinfektion und Eintrag des Datums, der Uhrzeit und Unterschrift einer verantwortlichen Aufsichtsperson in eine Liste (Aushang innen an der Tür).

*--Anlagen: Sitzpläne unter SARS-CoV-2 Bedingungen, Beschilderung Messehalle*

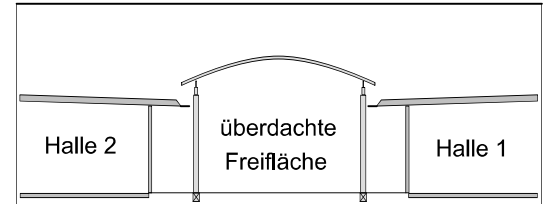
# Halle 2



## überdachte Freifläche

Messe Magdeburg - Grundriss

**Musteraufplanung Max. Prüfungen Halle 2**



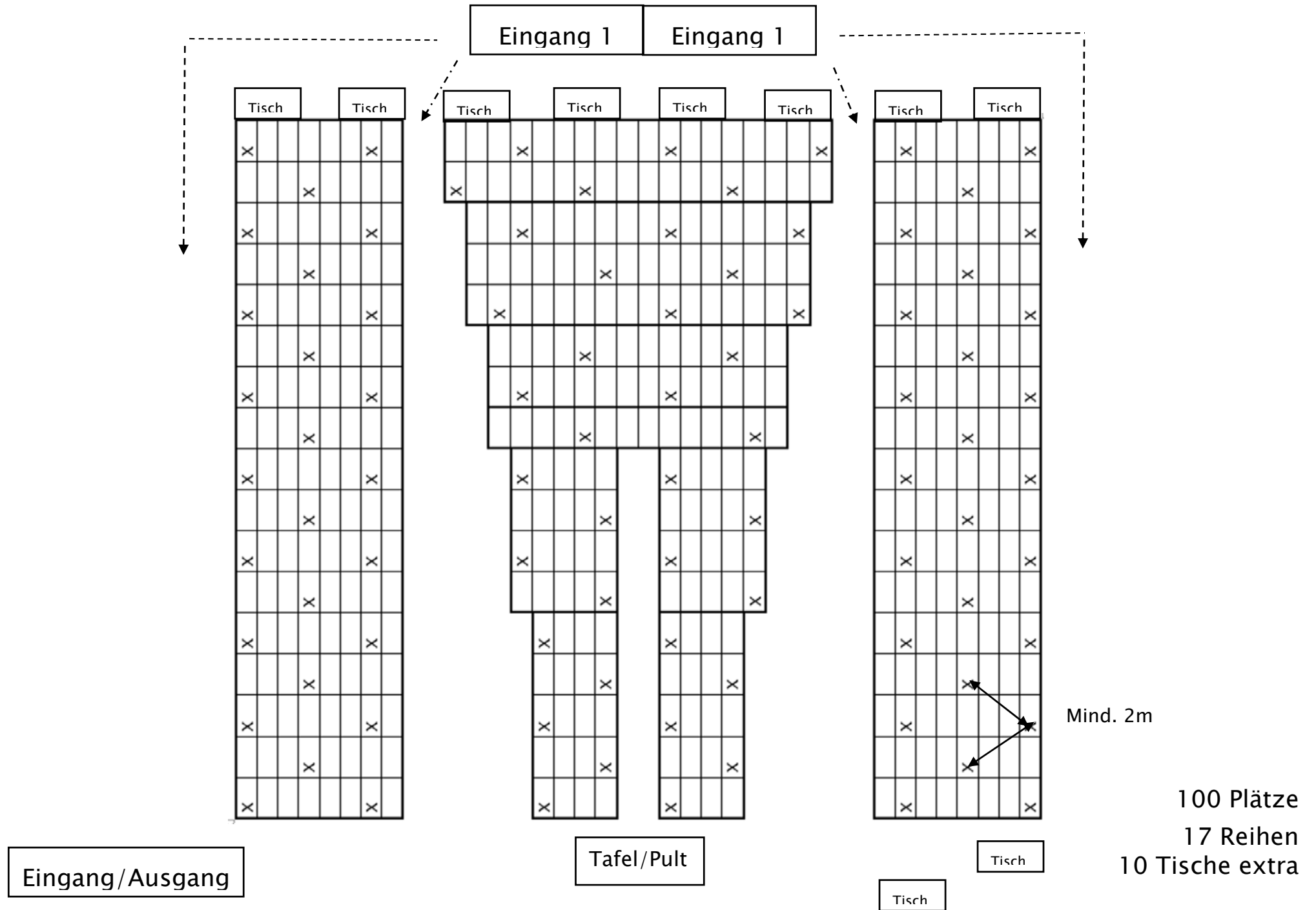
Farbe	Layer	Gruppe	Position	#	Typ
■					freizuhaltende Flächen
□					
□					
□					

Symbol	Bezeichnung	#	Anzahl
●	Betonsäule		
□	Raster, je Quadrat 1 x 1m		
□	Tisch 1,30m x 0,70m	MVGM	315
□	Stuhl anthrazit gepolstert	MVGM	315
■	Garderobenständer	MVGM	4
□			
□			
□			
□			
□			
□			
□			
□			
□			
□			

Datum	Änderung	gez.
06.05.20	Erstellung Aufplanung	ar

Datum: 06.05.2020  
 Maßstab: 1 : 250    Papierformat: A3  
 Version: 20200506\_1    Zeichner: ar  
 Dokumentennummer: 40-5-244-VT  
 Planinhalt:  
**Aufplanung Prüfungen Max. 306 PAX**

# Gebäude 16 - Hörsaal 5



100 Plätze  
17 Reihen  
10 Tische extra

# Hörsaal 1

Eingang/Ausgang 1		Eingang/Ausgang 2
-------------------	--	-------------------

	X		X		X		X		X		X	
X		X		X		X		X		X		X
	X		X		X		X		X		X	
X		X		X		X		X		X		X
	X		X		X		X		X		X	
X		X		X		X		X		X		X
	X		X		X		X		X		X	
X		X		X		X		X		X		X
	X		X		X		X		X		X	
X		X		X		X		X		X		X
	X		X		X		X		X		X	
X		X		X		X		X		X		X
	X		X		X		X		X		X	
X		X		X		X		X		X		X
	X		X		X		X		X		X	
		X		X		X		X		X		X

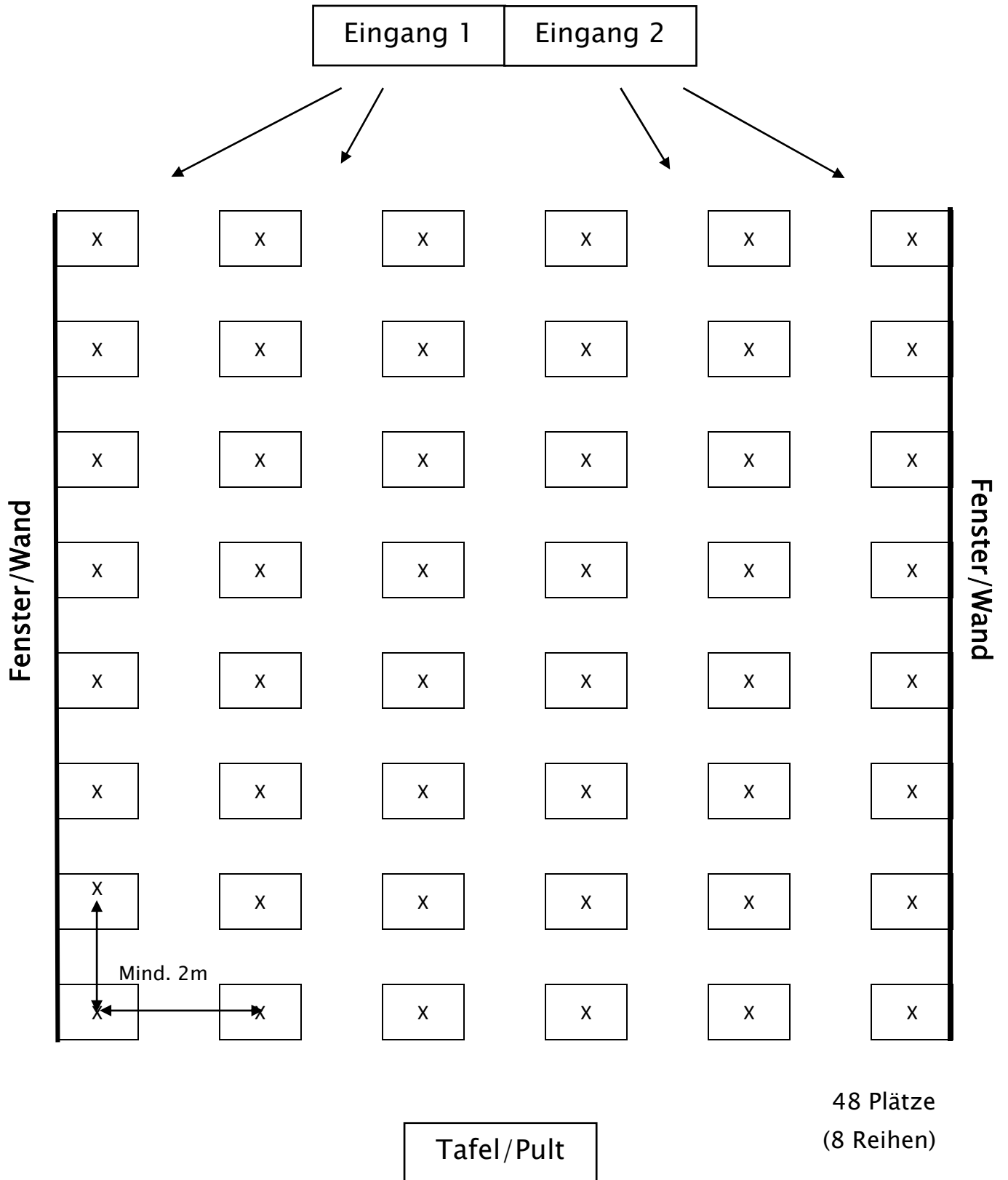
Tafel/Pult

Mind. 2m

Eingang/  
Ausgang

77 Plätze  
(23 Reihen)

# Gebäude 03 - Raum 315





## Gebäude 22 - Hörsaal 2

Eingang/Ausgang 1		Eingang/Ausgang 2
-------------------	--	-------------------

Tisch						Tisch						Tisch	
X				X				X				X	
	X				X				X				X
X				X				X				X	
	X				X				X				X
X				X				X				X	
	X				X				X				X
X				X				X				X	
	X				X				X				X
X				X				X				X	
	X				X				X				X
	X				X				X				X

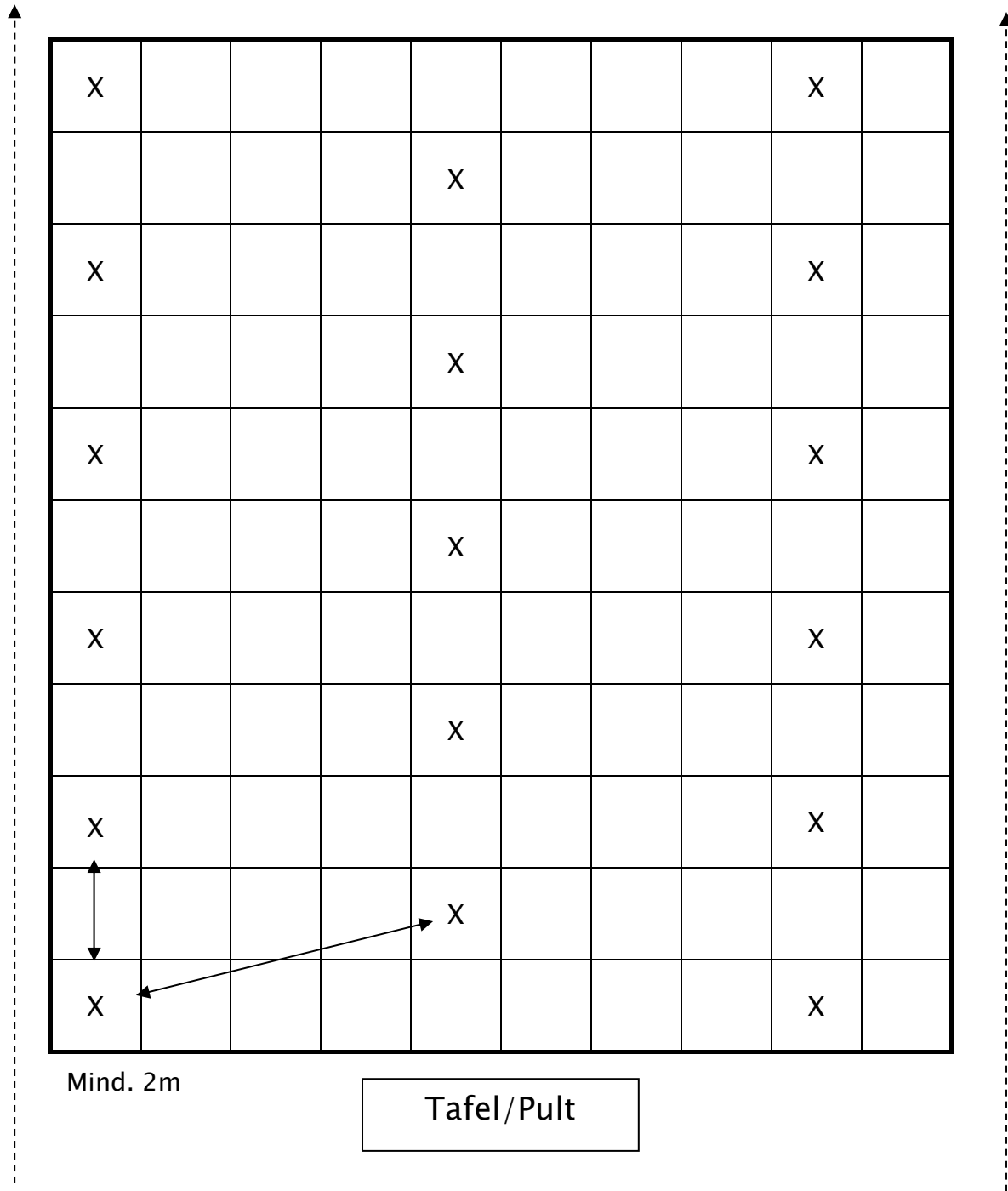
Mind. 2m

Tafel/Pult
------------

**27 Plätze**  
**(16 Reihen)**

Gebäude 05 – Hörsaal 4

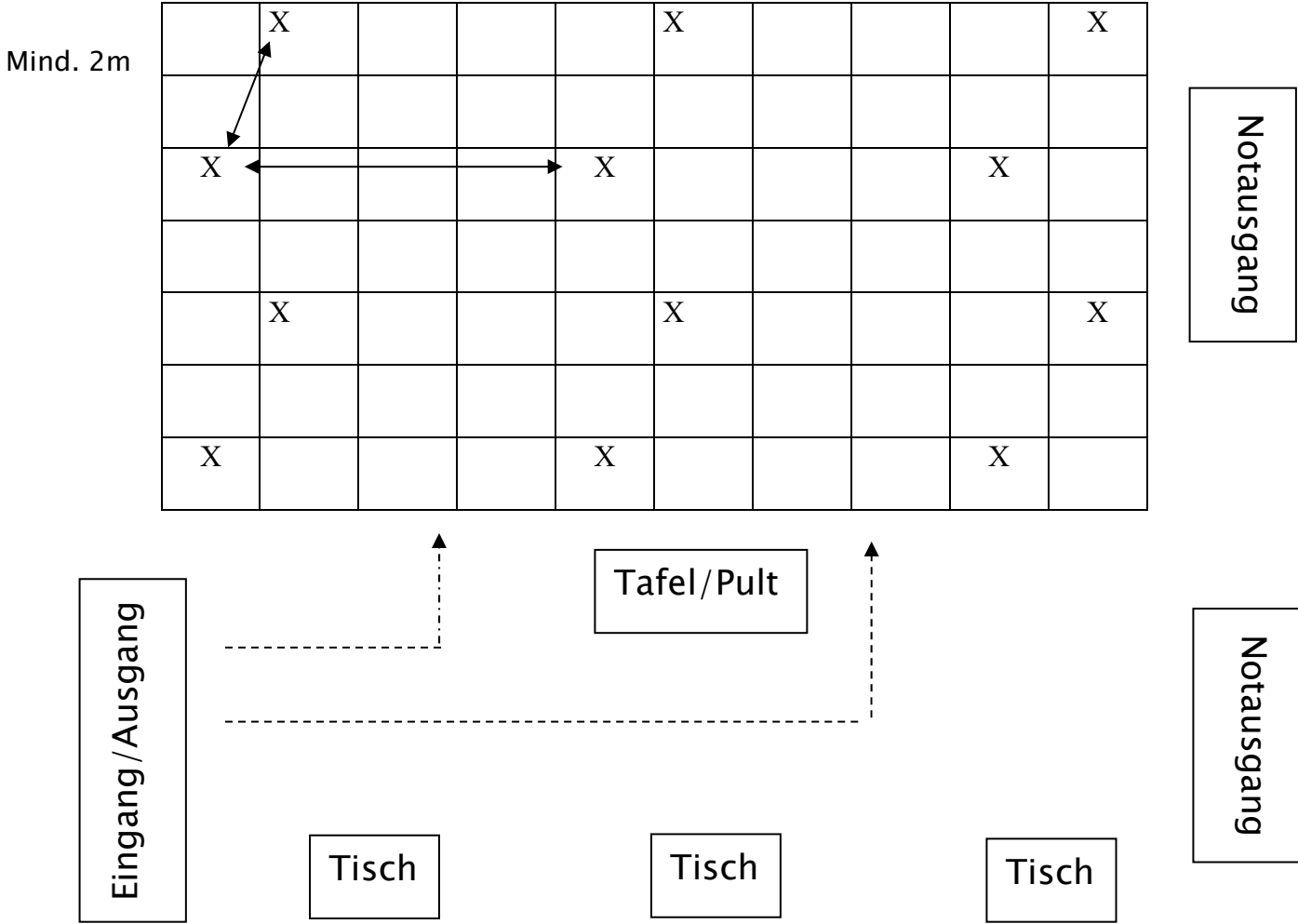
Eingang/Ausgang



Eingang/Ausgang

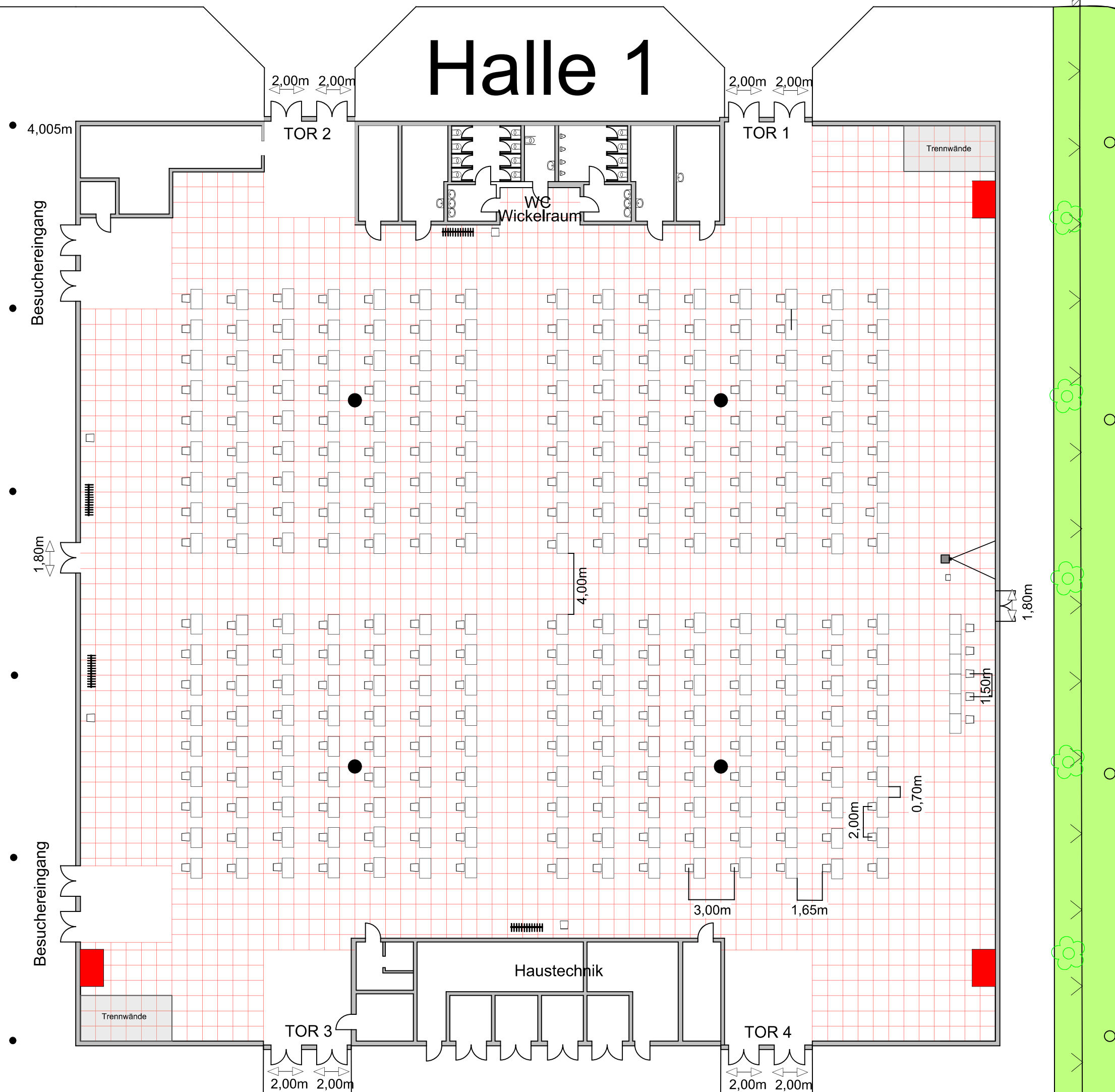
17 Plätze  
(11 Reihen)

G22 - A020 & A013



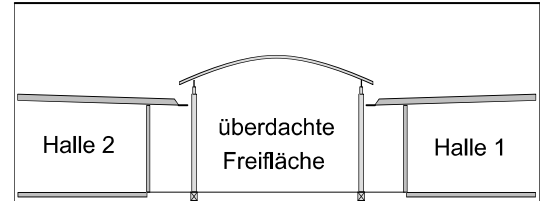
15 Plätze  
(7 Reihen)

# überdachte Freifläche



## Messe Magdeburg - Grundriss

### Aufplanung Bestuhlung Prüfungen OvG Halle 1



Farbe	Layer	Gruppe	Position	#	Typ
■					freizuhaltende Flächen
□					
□					
□					

Symbol	Bezeichnung	#	Anzahl
●	Betonsäule		
□	Raster, je Quadrat 1 x 1m		
□	Tisch 1,30m x 0,70m	MVGM	276
□	Stuhl anthrazit gepolstert	MVGM	279
■	Garderobenständer	MVGM	4
□	Rednerpult	MVGM	1
▴	Projektor	MVGM	1
□			
□			
□			
□			
□			
□			
□			

Datum	Änderung	gez.
06.05.20	Erstellung Aufplanung	ar

Datum: **06.05.2020**  
 Maßstab: **1 : 250** Papierformat: **A3**  
 Version: **20200506\_1** Zeichner: **ar**  
 Dokumentennummer: **40-5-244-VT**  
 Planinhalt:

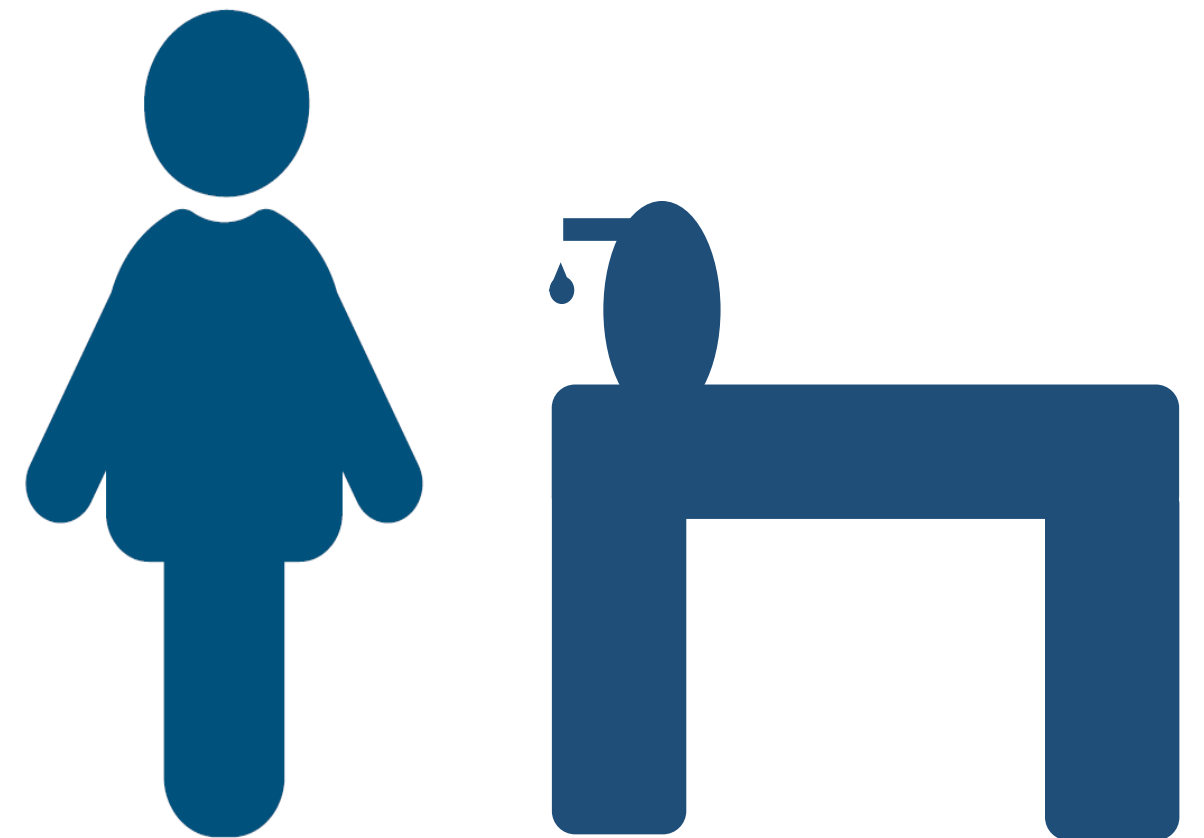
### Aufplanung Prüfungen OvG 270 PAX

**BITTE BEACHTEN!**

**PLEASE NOTE!**

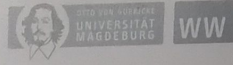
Bitte desinfizieren Sie sich  
die Hände gründlich!

Please sanitize your  
Hands thoroughly!



Oben am Eingang / Entrance  
Bitte beachten / Please note  
Bitte tragen Sie durchgehend eine  
Mund-Nase-Bedeckung / Wearing a mask that covers the  
mouth and nose constantly

BITTE BEACHTEN!  
PLEASE NOTE!

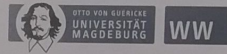


Bitte tragen Sie durchgehend eine  
Mund-Nase-Bedeckung!

Wearing a mask that covers the  
mouth and nose constantly!



BITTE BEACHTEN!  
PLEASE NOTE!



Bitte halten Sie mindestens  
2m Abstand!

Please keep a distance  
of 2m from other people at least!

